

## weberdur Leichtgrund

### Leichtgrundputz

#### Mineralischer Leichtputz mit Leichtzuschlagstoffen zur Herstellung eines Unterputzes im Innen- und Außenbereich

##### Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für alle mineralischen Untergründe, speziell auf hochwärmedämmende Wandbaustoffe
- innen und außen

##### Produkteigenschaften

- hohe Ergiebigkeit
- gute maschinelle Verarbeitung
- spannungsarm

##### Anwendungsgebiet

**weberdur Leichtgrund** wird als Grundputz für Decken und Wände im Innenbereich und auf Fassaden verwendet. **weberdur Leichtgrund** ist geeignet als Unterputz (Leichtgrundputz Typ I) auf allen gängigen Putzuntergründen insbesondere auf hochwärmedämmenden Mauerwerken. Nicht zu verwenden im Fassadensockelbereich.

##### Produktbeschreibung

**weberdur Leichtgrund** ist mineralischer Trockenmörtel CS II nach EN 998-1

##### Zusammensetzung

Zement, Kalkhydrat, Leichtzuschlagstoffen und abgestuften Kalksand

##### Produkteigenschaften

- weist eine gute maschinelle Verarbeitung auf
- hohe Ergiebigkeit
- ist spannungsarm aufgrund eines niedrigen E-Moduls

##### Technische Werte

Druckfestigkeit:	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Körnung:	0 bis 2,0 mm
Wärmeleitfähigkeit ca.:	0,35 W/mK
Kapillare Wasseraufnahme (C):	W2
Festigkeitsklasse:	CS II

##### Qualitätssicherung

**weberdur Leichtgrund** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 998-1.

##### Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels muss die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Putzgrundes mind. +5° C bis max. +30°C betragen.
- Der frisch angetragene Putz ist vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Bei Putzarbeiten im Innenbereich ist für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) zu sorgen-
- Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

## weberdur Leichtgrund

### Leichtgrundputz

---

#### Untergrundvorbereitung

---

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.
- Trockene oder saugende Untergründe sind gegebenenfalls vorzunässen.
- Dichte Untergründe (zB Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Armierungspachtel **webertherm family grob blue comfort** als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von ÖNORMEN) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

---

#### Verarbeitung

---

- Der Putzauftrag erfolgt per Hand oder mit handelsüblichen Feinputzmaschine
  - Den Putz in der entsprechenden Dicke in einer maximalen Lagenstärke von 20 mm auftragen.  
Gegenfalls mehrlagige Verarbeitung durchführen.
  - Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
  - Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend des vorgesehenen Oberputzes aufrauen, für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
  - Auf bestimmten Untergründen und/oder speziellen Bedingungen gemäß den einschlägigen Normen ist zur Funktionssicherstellung eine vollflächige Armierung mit **webertherm family grob blue comfort** und eingelegtem **webertherm Textilglasgittergewebe** herzustellen.
- 
- 

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

je nach Untergrundbeschaffenheit : ca. 21-23 kg/m<sup>2</sup>  
bei 20 mm Putzdicke

---

---

#### Produktdetails

---

##### Körnungen:

bis zu 2 mm

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

---

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	30 kg	25 Säcke
Silo		

---